



Binz



Ebmingen



Maur



Uessikon



Aesch

Viehschau: Wer ist die Schönste im Maurmer Land?

Vieles neu: Neuzuzüger, ein Gemeinderat, ein Rekord und eine neue Miss

Pünktlich und bereits traditionell folgt rund eine Woche nach der werbe- und reklameträchtigen Wahl der hübschesten Schweizerin die grosse Kür der schönsten vierbeinigen Miss aus Maur. Erneut war die Viehschau beim Schützenhaus ein grosser Erfolg und verzeichnete eine Rekordteilnehmerzahl.

Sandro Pianzola

Es ist bereits die 66. Austragung der Viehschau in Maur. Und nach 66 Jahren ist es in diesem Jahr für einige eine besondere Viehschau. So sprach der neue Maurmer Gemeinderat Thomas Frauenfelder in seiner Funktion als Landwirtschaftsminister das erste Mal zu den zahlreichen Besuchern und Teilnehmern beim Schützenhaus Maur.

Das erste Mal anwesend durften auch einige Neuzuzüger und -zuzügerinnen gewesen sein, die von der Gemeinde zu diesem Anlass eingeladen worden waren. Obwohl Maur manchmal als Vorort der Stadt Zürich angesehen wird, hat die Gegend nichts von ihrer idyllischen Ländlichkeit eingebüsst. Das vorhandene Kulturland von rund 750 ha Grösse wird heute noch von rund 30 Bauernbetrieben bewirtschaftet und kommt so zu einer besonderen Attraktivität.



Neuer Rekord: 386 Tiere an der Viehschau in Maur 2010.

(Fotos: pi)

Dass diese Attraktivität sich auf einer von der «Weltwoche» erstellten Rangliste mit dem 25. Platz widerspiegelt, hat die Maurmer Post in ihrer letzten Ausgabe ausführlich beschrieben. So erwähnte Gemeinderat Thomas Frauenfelder in seiner Ansprache mit Stolz, dass sich Maur innerhalb eines Jahres vom 40. auf den 25. Rang gesteigert habe.

Doch damit noch nicht genug: Thomas Frauenfelder durfte den Besuchern noch mehr Erfreuliches mitteilen.

Rekordteilnahme

Mit 386 angemeldeten Tieren verzeich-

nen die Veranstalter in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung. Rund 11 Viehbesitzer stammen aus Maur, zwei aus unserer Nachbarstadt Dübendorf und einer aus der angrenzenden Gemeinde Fällanden.

In seiner Ansprache erwähnte Gemeinderat Frauenfelder auch die eingereichte Motion von Andreas Aebi, welche minimale politische Rahmenbedingungen fordert, damit eine schweizweite Milchmen- gensteuerung ermöglicht wird. Dadurch erhofft man sich ein besseres Gleichgewicht bei Angebot und Nachfrage. Die grosse Milchmenge drückt auf den Preis, und für die Bauern wird es immer schwieriger, im Bereich der Milchproduktion kostendeckend zu arbeiten. Und so konnte Thomas Frauenfelder alle darüber informieren, dass der Nationalrat am Freitag der Motion Aebi zugestimmt hat und das Geschäft nun an den Ständerat weiterleitet.

Erneut vier Experten

Abschliessend dankte Frauenfelder all seinen Berufskollegen, welche an der Viehschau teilnahmen und so ein spezielles und eindrucksvolles Kulturgut Maurs weiter pflegten. Aufgrund der gestiegenen Anmeldungen sind wie im Vorjahr vier



Gemeinderat, Bauer und Teilnehmer Thomas Frauenfelder.

Die ökumenischen Besuchsgruppen
auf Weiterbildung Seite 3
Wettbewerb
«Maur sucht einen Slogan» Seite 4

Experten gestellt worden, welche am Morgen während rund zwei Stunden alle Tiere begutachteten und schliesslich die schönste Miss bestimmten.

Im Schlusssatz erinnert Frauenfelder die Teilnehmer daran, recht viel Milch zu trinken, Joghurt und Käse zu essen, und dass auf ein gutes Stück Brot eine deftige Schicht Butter gehört. Dies soll ein kleiner Beitrag dazu sein, den grossen Butterberg etwas abzubauen.

Trotz aller Sorgen konnten alle im Schützenhaus ob Maur den Tag geniessen, traumhafte Exemplare von Kühen bestaunen und sich der Geselligkeit und dem fröhlichen Beisammensein hingeben. Bleibt die Hoffnung, dass bis im kommenden Jahr die Butterberge abgebaut sein werden.



Eine «Miss» hat sich in ein kleines Waldstück verirrt und konnte bald eingefangen werden...

Rangliste

Braun- und Fleckenvieh gemischt

6. Melk und ältere gek vor 1.5.

- | | |
|-----------|-------------|
| 1. Rosace | W. Bachofen |
| 2. Ronda | Chr. Keller |
| 3. Nanda | W. Bachofen |
| Total 26 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

6. Melk und ältere gek nach 1.5.

- | | |
|--------------|----------------------------|
| 1. Hamamelis | Markus Holliger, Fällanden |
| 2. Dalia | Markus Holliger, Fällanden |
| 3. Fantasia | BG Frauenfelder/Meier |
| Total 34 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

5. Melk und ältere gek vor 1.5.

- | | |
|-----------|--|
| 1. Tunia | Betriebsgemeinschaft
Nussbaum/Huber,
Dübendorf |
| 2. Paula | BG Frauenfelder/Meier |
| 3. Brenda | W. Bachofen |
| Total 13 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

5. Melk und ältere gek nach 1.5.

- | | |
|------------|--|
| 1. Melissa | Gebr. Bachofen |
| 2. Wilma | Betriebsgemeinschaft
Nussbaum/Huber,
Dübendorf |
| 3. Rägi | W. Bachofen |
| Total 16 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

4. Melk gek vor 1.5.

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Haiti | BG Frauenfelder/Meier |
| 2. Sina | M. Morf |
| 3. Annika | BG Frauenfelder/Meier |
| Total 22 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

4. Melk gek nach 1.5.

- | | |
|------------|-------------|
| 1. Glöggli | M. Morf |
| 2. Viola | W. Bachofen |
| 3. Olga | W. Bachofen |
| Total 17 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

3. Melk gek vor 1.2.

- | | |
|----------|-----------------------|
| 1. Zewa | BG Frauenfelder/Meier |
| 2. Stern | BG Frauenfelder/Meier |
| 3. Tussy | Chr. Lüssi |
| Total 18 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

3. Melk gek 1.2 bis 31.5.

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Ricola | BG Frauenfelder/Meier |
| 2. Sierra | M. Morf |
| 3. Simona | M. Morf |
| Total 16 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

3. Melk gek nach 1.6.

- | | |
|------------|----------------------------|
| 1. Linda | M. Morf |
| 2. Wolga | F. Berger |
| 3. Melanie | Markus Holliger, Fällanden |
| Total 20 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

2. Melk gek vor 1.2.

- | | |
|-----------|---------------|
| 1. Rita | M. Morf |
| 2. Obadia | R. Baggenstos |
| 3. Jane | T. Weber |
| Total 32 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

2. Melk gek 1.2. bis 31.5.

- | | |
|----------|---------|
| 1. Kelly | M. Morf |
|----------|---------|

- | | |
|--------------|-----------------------|
| 2. Wendy | BG Frauenfelder/Meier |
| 3. Day Dream | Th. Weber |
| Total 36 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

2. Melk gek nach 1.6.

- | | |
|----------|--|
| 1. Bambi | W. Bachofen |
| 2. Lava | W. Bachofen |
| 3. Lena | Betriebsgemeinschaft
Nussbaum/Huber,
Dübendorf |

Total 23

Braun- und Fleckenvieh gemischt

1. Melk gek vor 1.2.

- | | |
|------------|----------------|
| 1. Pascale | M. Morf |
| 2. Cara | Gebr. Bachofen |
| 3. Peggy | Th. Weber |
| Total 37 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

1. Melk gek 1.2. bis 31.5.

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. Tina | M. Morf |
| 2. Rebeka | Th. Weber |
| 3. Roxana | M. Morf |
| Total 24 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

1. Melk gek nach 1.6.

- | | |
|-----------|-----------|
| 1. Romina | Th. Weber |
| 2. Jaskia | M. Morf |
| 3. Madlen | M. Morf |
| Total 24 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

Rinder über 2¹/₄-jährig

- | | |
|-----------|-------------|
| 1. Fiesta | Chr. Keller |
| 2. Delia | Th. Weber |
| 3. Lovely | Th. Weber |
| Total 19 | |

Braun- und Fleckenvieh gemischt

Rinder 2-2¹/₄-jährig

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. Rosetime | Th. Weber |
| 2. Whitney | Th. Weber |
| 3. Sonja | W. Bachofen |
| Total 9 | |



... im Laufschrift zurück zur Viehschau.

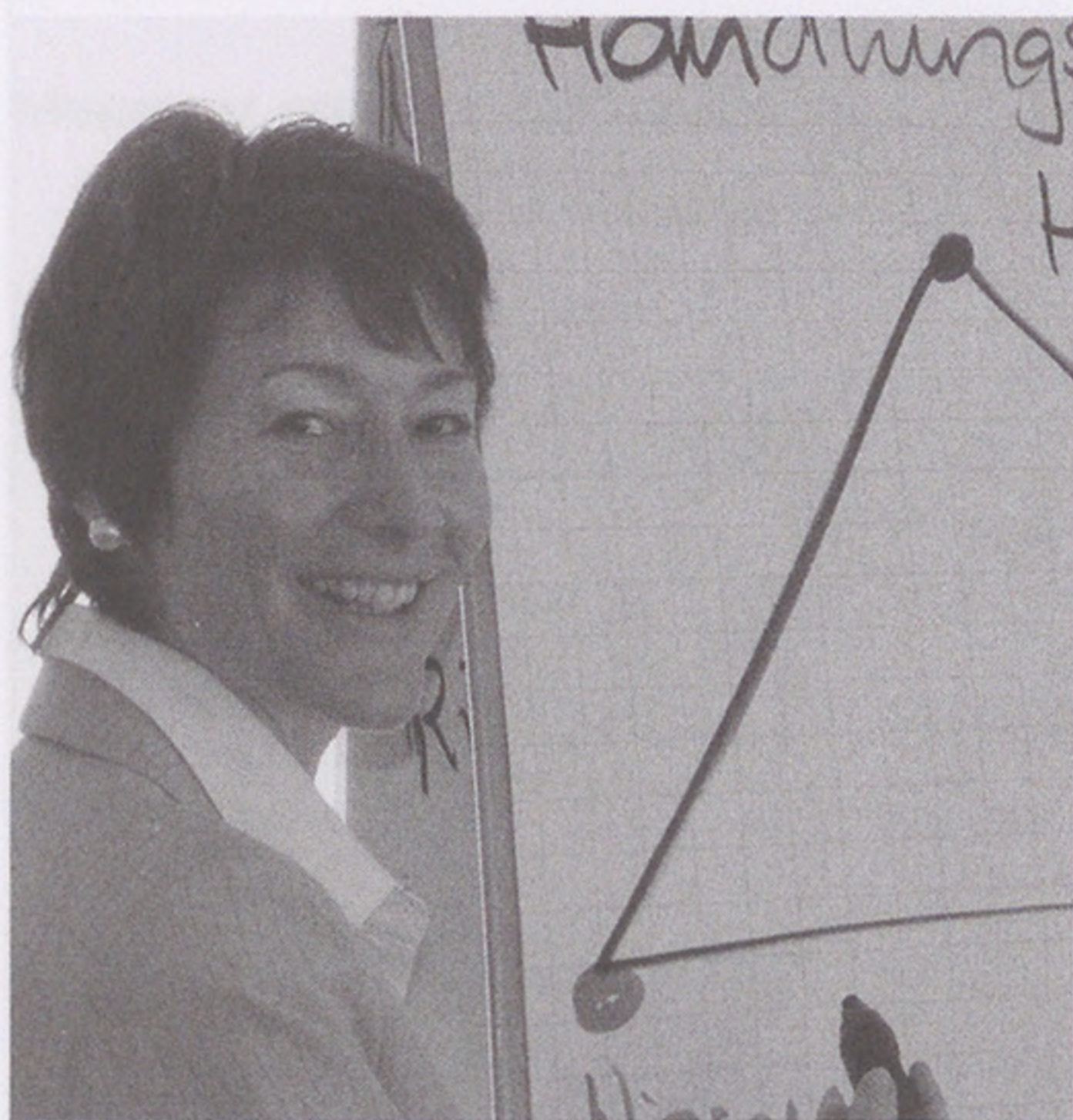
Die richtigen Worte und Gefühle entwickeln

Die ökumenischen Besuchsgruppen Maur an einem Weiterbildungsnachmittag

Die reformierte und die katholische Kirchgemeinde von Maur unterhalten zusammen ökumenische Besuchsgruppen. Als Dank für die wertvolle Freiwilligenarbeit in der Gemeinde bieten die beiden Kirchen zusammen alle 2 bis 3 Jahre einen Nachmittag für die Weiterbildung und das inspirierende Zusammensein – letzte Woche luden sie dazu die Fachreferentin Rita Düнки-Arnold ein.

Christoph Lehmann

Die ökumenische Besuchsgruppe besteht aus rund 70 Aktiven. Der grösste Teil von ihnen macht Geburtstagsbesuche bei über 75-jährigen Jubilaren. Ein anderer Teil begleitet Bewohner des Zollingerheims zum wöchentlichen Morgengottesdienst in die Kapelle Forch und zurück aufs Zimmer. Einige begrüssen neu zugezogene Maurmer persönlich mit einem «Willkommenströpfli». Diese Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet und sind in der Gemeinde sehr geschätzt. Pfarrer René Perrot und Pastoralassistent Mauro Toil-



Die Fachreferentin Rita Düнки-Arnold, Winterthur, als Gast bei den ökumenischen Besuchsgruppen Maur (Fotos: cl)

lier erklärten den rund 20 erschienenen Besuchern, dass das Mitgefühl als Kraftquelle die Beteiligten in ihrer Arbeit auszeichne und dass man ihnen gerne einen Nachmittag der Weiterbildung, des Erfahrungsaustausches und des Zusammensitzens als Dank bei Kaffee und Kuchen offerieren möchte. Alle Besucher setzten sich dafür im Kreis auf ihre Stühle.

Auf dem Programm stand die Referentin, Teamcoachin und Vertrauenspsychologin Rita Düнки-Arnold, die in Winterthur ihre Wirkungsstätte hat. Rita Düнки-Arnold macht gleich eingangs klar, dass zwischen der gepflegten und studierten Theorie und angewandten Praxis



Im Kreis tauschten die Mitglieder der Besuchsgruppen ihre Erfahrungen aus.

Welten stünden, und dass nur dauerndes Training an sich selber den Graben dazwischen kleiner machen würde. Mit anderen Worten: Sie könne keine Patentrezepte liefern, wie der ideale Besuch, das Gespräch, insbesondere bei schwierigen Verhältnissen, zu führen sei. Immerhin: Viele Hinweise könne sie aber aus ihrem weiten Erfahrungsschatz an die Gruppe schon weitergeben.

Wenn Besuche stattfinden, freut das den einen, und andere wiederum wollen einfach in Ruhe gelassen werden. Dies vor allem auch dann, wenn, wie eine Teilnehmerin aus der Runde zu berichten wusste, man sich als Besucher von der ökumenischen Besuchsgruppe vorstellen würde. Die Teilnehmerin berichtete, dass sie in solchen Situationen ganz einfach auf die Kraft ihrer Gedanken zähle und sich ruhig verhalten würde. Rita Düнки-Arnold bekräftigte sie und die Gruppe darin und meinte, dass unsere Gedanken uns formen und ganz zwangsläufig auf die Umwelt einen Einfluss ausüben würden.

Über den Umgang mit schwierigen Situationen

Die Freiwilligen kommen mit ihren Besuchen oftmals auch an schwierige Situationen, vielleicht sogar in eine solche, wo jemand weint. Frau Düнки meinte dazu, dass es sicher falsch wäre, jemandem, der weint, kameradschaftlich auf die Schultern zu klopfen und kraftmeierisch herauszuposaunen: «Das wird schon wieder!» So könne man noch mehr verletzen und eine Berührung, etwa am Rücken, und Stillsein könnten viel Besseres bewir-

ken, so Rita Düнки-Arnold weiter. Überhaupt Berührungen: nie zu nah, keine Streicheleien auf dem Handrücken, sondern eine feste Hand, die dem Leidenden Solidität und Vertrauen gibt. Der erfahrene Besucher Ernst Marti berichtete den Anwesenden, dass die Besuche auch immer umgekehrt auf den Besuchenden funktionieren würden. So wäre er letzthin von einem Mann, der nicht mehr sprechen könne, aber alles verstehen würde, tief beeindruckt gewesen. «Einen fröhlicheren Menschen habe ich noch selten erlebt!», so Ernst Marti. Wichtig sei es, dass bei schwierigen Besuchen der Besucher erst einmal ganz zu sich selber käme, riet Rita Düнки-Arnold und machte deshalb mit der ökumenischen Besuchsgruppe eine Atemübung. Durch das bewusste Atmen würde man am ehesten zu sich selber kommen und mit dieser Kraft die Ruhe schöpfen, auf die es dann ankäme.

Jemand wollte wissen, wie es mit der Ertelung von Ratschlägen sei. Auch hier: Es gibt natürlich kein Patentrezept, «aber», so gibt die Referentin zu bedenken, «Ratschläge können auch Schläge sein.» Aus dem Publikum kamen diverse Wortmeldungen, die insgesamt, ob ihrer Wirkung bei den besuchten Mitmenschen beeindruckten. Natürlich gibt es bei den Freiwilligen auch Enttäuschungen. Die «Enttäuschung» sei aber letztlich, so Rita Düнки-Arnold, nichts anderes als das Ende einer Täuschung.

Die ökumenische Besuchsgruppe nahm das Geschenk für diesen Nachmittag dankbar an und diskutierte mit der Fachreferentin munter weiter.

Wettbewerb

«Slogan für Maur»

c/. In der Maurmer Post, Ausgabe 37 vom 17. September 2010, haben wir dazu aufgerufen, die Kreativität und die Reimeslust für einen Slogan für unser Dorf zu mobilisieren. Das Echo darauf war überwältigend, und überraschenderweise kamen die meisten Einsendungen aus der Forch! Gegen über 200 Vorschläge sind eingegangen. Viele der Vorschläge haben uns ein Schmunzeln entlockt und Zeugnis davon abgelegt, dass es in der Gemeinde viele Kreative mit einer ausgesprochenen Liebe zu Maur gibt. Die Redaktion musste Überstunden machen und hat nun die schwierige Aufgabe, aus all dem Ideenreichtum die besten Vorschläge für die Wahl durch die Maurmer Post-Leser auszuwählen. Um den vielen Einsendungen gerecht zu werden, legen wir anstatt der 5 angekündigten, nun die 10 besten Slogans der fachkundigen Leserschaft vor.

Von den eingegangenen Vorschlägen waren ein paar gleichlautende; zu offensichtlich sind wohl Wortpaarungen wie: Natur&Muur, Pur&Muur, Spur&Muur und Kultur&Muur.

Wir haben es uns mit der Auswahl nicht einfach gemacht, aber darauf geachtet, dass die knappen, kurzen Slogans den Lesern vorgeschlagen werden. Eingänge wie «Nid nur de Pur in Muur hät Kultur» oder «Maur, da sagen sich Fuchs und Hase noch lange nicht gut Nacht» sind zwar originell, taugen aber als Slogan für eine Gemeinde weniger.

Die Redaktion hat strikte auf den Wortlaut geachtet und ähnlich lautende Vorschläge nicht mitberücksichtigt. Wo absolut identische Vorschläge eingegangen sind, sind beide Autoren erwähnt.

Nun haben Sie als Leser die Wahl, welcher Vorschlag für Sie der beste ist, und welchem Autor der Preis gebührt. Bitte wählen Sie bis Ende Oktober 2010 an redaktion@maurmerpost.ch, (wichtig: unter Vermerk «Slogan»). Selbstverständlich können Sie Ihre Wahl auch per Briefpost der Redaktion zustellen.

Auswahl der Maurmerpost:

Iris Schmohl, Ebmatingen

Max Kern, Ebmatingen

Lukas Bischofberger, Ebmatingen

Alois Zarn, Ebmatingen

Nico Zarn, Ebmatingen

R. Jordi, Ebmatingen

Jacqueline Berchtold, Aesch

Ruth Kengelbacher

Myrtha Moessinger, Binz

H. & R. Marti, Forch

Peter Möhl, Küsnacht und Maur

Peter Müller, Maur

Max Kern, Ebmatingen

Muur Pur

Muur uf dr Überholspur

Maur ist Power

z'Muur Ebedinge Forch und Binz da stimmt's

Muur uf Dur

Maur auf Daver

Die beschti Spur füert nach Muur

MaurTrauM

Muur, See und vill mee

Muur mon amour



Oldies-Night – Wo man sein Alter gerne vergisst

Mit Hüftschwung und fetzigem Sound zur Jugend zurück – für einen Abend

Was sind Oldies? Musik von den Beatles oder Personen, welche bereits eine 4 am Rücken haben? Aus Sicht der Musik sind die Beatles und Rolling Stones bereits Urklassiker. Dazwischen gibts aber noch die 70er- und 80er-Jahre, welche ebenfalls der Oldies-Ecke näher gerückt sind. Ältere Junggebliebene liessen es sich letzten Samstag nicht nehmen, an der 8. Oldies-Night in Fällanden die Tanzfläche nochmals unsicher zu machen.

Sandro Pianzola

An diesem unterhaltsamen Abend sah man Jung und Alt vereint. Wildere und klassischere, anständig und ausgefallener gekleidete Tanzfreudige. Vom formschönen und eleganten Lederschuh, auf Hochglanz poliert, bis hin zu Jogging-Schuhen aus Plastik, war alles zu sehen. Kein Schuhmodell, das nicht schwungvoll über die Tanzfläche gleitete. Alles war und ist möglich! Kleidung und Outfit können frei gewählt und gestylt werden. Was bei Jung und Alt aber gleich war, zeigte sich in der Freude, die sich in den Gesichtern widerspiegelte.

Maurmer erobern die Tanzfläche

Selbst der Gemeindepräsident von

Maur zeigte, dass er nicht nur auf dem Politparkett sein Fach versteht. Seit fünf Jahren lässt er es sich nicht entgehen, an der Oldies-Night in Fällanden dabei zu sein. In diesem Jahr war es bereits das achte Mal. Seine Frau schwang so harmonisch und elegant mit, als wären beide direkt von einer Tanz-Gala nach Fällanden gekommen. Polit- und viele private Freunde genossen gemeinsam Sound und nostalgische Erinnerungen. Und wer Maur kennt, der erkannte die Oldies-Freunde mit den Namen Gehrt, Bachofen, Manser, Schätti, Lüdi, Bühler und noch einige mehr. Es machte den Eindruck, als würde Maur Fällanden mit seiner Anwesenheit beehren. Dass die Maurmer ein festfrohes Volk sind, wurde an diesem Wochenende auch in Fällanden unter Beweis gestellt.

Perfekte Party für Junggebliebene

Die Zwicky-Fabrik mit der in Weiss gekleideten Dame DJ Eve – welche für den Sound und die passende Stimmung sorgte – holte alle ab, die zwei Beine zum Tanzen hatten. Aus den Boxen ertönten auch Hardrockkracher von AC/DC, deutsche, italienische und englische Dauerbrenner aus den Playlists der Radiostationen von den 60er- bis zu den 80er-Jahren. Dass

auch ältere Waver Ausdauer haben und zeigen können, war um 4 Uhr morgens zu sehen. Da war die DJ-Dame nicht die einzige Person in der Fabrik. Schliesslich meinte ein glücklicher, etwa 70-jähriger Besucher: «Hat das schöne Frauen hier, aber meine Frau ist auch noch da!»

Die Getränkekarte offerierte neben einigen Cocktail-Klassikern bis zum Prosecco alles Begehrtenwerte. Kleine Snacks wie Hotdogs gabs an einer anderen Ecke, einer Art Ess-Bar. Das Löschen muss in der Feuerwehr-Bar das Thema des Abends gewesen sein – ob Feuer oder Durst. Ein Beamer zauberte auch noch Fussball-WM-Erinnerungen an die Wand, die noch dekorativ mit Fussball-Shirts unterstrichen wurden.

Alle waren begeistert, und was die Fällandener Organisatoren für nur 15 Franken Eintrittsgeld boten, war schlicht und ergreifend eine Wucht. Es muss so sein, dass die Verantwortlichen den Eintrittspreis den alten Zeiten anpassen. Kompliment! Und somit werden viele die 9. Oldies-Night im 2011 wieder besuchen und die guten alten Zeiten aufleben lassen. Man ist dann zwar wieder ein Jahr älter (Zitat B. Sauter), doch die Freude bleibt.

Inserat

COIFFURE GALLERY

TESTEN SIE UNS! WIR SCHENKEN IHNEN 50 % RABATT



COIFFURE ° STYLING ° EXTENSIONS ° HAARVERDICHTUNG ° MAKE-UP ° MANICURE ° PEDICURE

50%* GUTSCHEIN

EINZULÖSEN BEI CHLOÉ, VINCENZO, CAROLINA UND SAPUEN.
BEI TERMINRESERVATION GUTSCHEIN ERWÄHNEN. NUR FÜR NEUKUNDEN
BIS 31. DEZEMBER 2010 GÜLTIG. *WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖHNEN. QA

DIREKT BEI BUSHALTESTELLE, LOORENSTRASSE BUS 747, 753, 786

MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET
MO-FR 08.30 - 18.30 SA 08.00 - 16.00

ADRESSE & ÖFFNUNGSZEITEN

WITIKONERSTRASSE 397, 8053 ZÜRICH-WITIKON

TEL 044 420 00 20

WWW.COIFFURE-GALLERY.CH

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 22. September 2010

Schülerstatistik per 15. September 2010

Die Schulpflege nimmt die folgenden Schülerzahlen per 15. September 2010 zur Kenntnis:

	Maur	Aesch	Ebmatingen	Binz	Looren	Total Schule Maur	Sonderschulen	Gymnasium	Privatschulen
Total 1. KG	14	28	24			66			7
Total 2. KG	19	22	34			75			10
Total KG	33	50	58			141			17
Total 1. Grundstufe				17		17			
Total 2. Grundstufe				20		20			
Total 3. Grundstufe				20		20			
Total Grundstufe				57		57			
Total 1. Klasse	22	24	26			72			12
Total 2. Klasse	26	24	23	23		96			7
Total 3. Klasse	31	29	31	26		117			19
Total 4. Klasse	24	25	46			95			12
Total 5. Klasse	29	19	41			89			17
Total 6. Klasse	26	16	58			100			15
Total Primarstufe	158	137	225	49		569			82
Total 1. Sekundarstufe					68	68		39	25
Total 2. Sekundarstufe					59	59		33	23
Total 3. Sekundarstufe					50	50		16	23
Total Sek A					122	122			
Total Sek B					51	51			
Total Sek C					4	4			
Total Sekundarstufe					177	177		88	71
							35		
TOTAL SCHULE	191	187	283	106	177	944	35	88	170

Total schulpflichtige Kinder in der Gemeinde Maur
Anteil Privatschüler/innen

1237
15,26%

Budget 2011

Die Schule Maur budgetiert für das kommende Jahr einen Nettoaufwand von Fr. 13 344 080.-.

Der Mehraufwand von 4% gegenüber dem Budget 2010 setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Punkten zusammen:

- Sekundarstufe Fr. 203 750.- für Schuldgeleider 10. Schuljahr und Besoldungen von Kleinpensen
- Primarstufe Fr. 118 990.- Infrastruktur und Projektwochen
- Volksschule allg. Fr. 102 200.- Sozialarbeit und Schwimmunterricht Fällanden
- Musikschule Fr. 97 400.- Besoldungen Musiklehrpersonen und Schulleitung

Das Budget 2011 der Schule Maur wird dem Finanzausschuss der Gemeinde Maur eingereicht.

Website der Elternräte – Finanzierung

Das Anliegen der Elternräte, die Websites mit finanziellen Ressourcen der Schule Maur zu professionalisieren, wird von der Arbeitsgruppe für das IT-Konzept der Schule Maur aufgenommen.

Bevor das Gesamtkonzept in Kraft ist, bewilligt die Schulpflege keine Mittel für Einzellösungen.

Fortbildungskommission – Budget 2. Semester 2010/2011

Die Schulpflege bewilligt die Kursprogramme für die subventionierten hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse und für die nicht subventionierten Weiterbildungskurse für Erwachsene im 2. Semester 2010/2011.

Für die subventionierte Fortbildung wird ein Kostendach von Fr. 11 000.- bewilligt. Bei der nicht subventionierten Weiterbildung muss die Rechnung ausgeglichen sein. Die Schulpflege trifft Abklärungen mit der

Bildungsdirektion über die Zeitmässigkeit der hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse und deren Folgekosten für die Gemeinden.

Konstituierung – Funktionen Kommunikationskonzept

Pierre Zesiger, Schulpräsident Maur, wird als Medienverantwortlicher im Kommunikationskonzept der Schule Maur eingesetzt. Cornelia Bräker, Vizeschulpräsidentin, wird zu seiner Stellvertreterin in der Kommunikation nach aussen in Krisen ernannt.

Besuchsordnung 2010/2011

Die Schulpflege nimmt die Besuchsordnung der Lehrpersonen im Schuljahr 2010/2011 ab.

Ersatz Chemikalienschrank

Für den dringenden Ersatz des Chemikalienschrankes bewilligt die Schulpflege Fr. 12 672.80 exkl. MWSt. ausser Budget. Es handelt sich hier um gebundene Aus-

gaben. Der Chemikalienschrank wird nach der Sanierung der Schulanlage Looren weiter verwendet.

Jasmin Bär – Anstellung als Sekundarlehrerin

Frau Jasmin Bär wird rückwirkend auf den 20. September 2010 als Sekundarlehrerin angestellt. Frau Bär übernimmt im aktuellen Schuljahr drei Lektionen Englisch. Die Schulpflege wünscht Frau Bär einen guten Start!

Legislaturziele 2010–2014 – Vorgehen

Für die Legislaturziele 2010–2014 der Schulpflege Maur werden die Ergebnisse der Fachstelle für Schulbeurteilung abgewartet, um diese gegebenenfalls in die Ziele mit einfließen zu lassen. Die Schulpflege tagt Ende Winter / Anfang Frühling zu diesem Thema.

Jahresschlusssessen 2010

Die Schulpflege wird auch in der kommenden Legislatur jeweils ein Jahres-

schlusssessen für die Mitarbeitenden durchführen. Für den kommenden Anlass zeichnen sich Cornelia Bräker und Rita Marti Glasl verantwortlich.

Schulpfleger/innen in der Schule – Leitlinien

Cornelia Bräker berichtet den neuen Schulpflegern und Schulpflegerinnen über ihre Aufgaben in den Schulen. Zudem werden die Abläufe rund um die «Schul-Pflege» geklärt.

Infos

Herbstfest der Naturstation Silberweide

Ein Sonntag im
Zeichen des Apfels



Jeder kennt «Golden», «Gala» oder «Jonagold». Es gibt aber noch unzählige weitere Apfelsorten, die im letzten Jahrhundert total in Vergessenheit geraten sind. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert ist nicht nur die Sortenvielfalt enorm reduziert worden, sondern auch die vielfältigen Hochstammobstgärten mussten vielerorts eintönigeren Niederstammobstanlagen weichen.



Hochstammobstbäume bieten Lebensraum für viele Tiere wie den Siebenschläfer, Vögel, Schmetterlinge, Bienen und Fledermäuse und leisten deshalb einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Die Naturstation Silberweide lädt am Sonntag, 10. Oktober 2010, zum «Öpfelfäscht» und stellt den Apfel ganz in den Mittelpunkt. Entdecken Sie die Vielfalt der Apfelsorten und finden Sie heraus, wer alles im Apfelbaum zu Hause ist. Neben Wissenswertem rund um den Apfel locken Spiele, Festwirtschaft und Attraktionen für die ganze Familie.

Greifensee-Stiftung: Urs Wegmann

Abfallentsorgung für Hilfsprojekt

Der **Teenager-Club der FEG Maur** hat letzten Samstag dem strömenden Regen zum Trotz die angekündigte Abfallentsorgung durchgeführt. Das Ziel, alle Haushalte des Dorfes Maur zu erreichen, haben wir zu etwa 80% erreicht. Schön war, dass dabei Fr. 630.– für das Hilfswerk World Vision gesammelt werden konnte. Die Teenager haben im Vorfeld dessen Projekt «Waisenkinder in Tansania» ausgesucht. Wer sich auf der Homepage das genauer ansehen möchte, kann das tun unter www.worldvision.ch (Schwerpunktprojekte Waisenkinder).

Thomas Kuhn

Ebmatinger-Mittagstisch

Im Restaurant Schürli, Forch. Donnerstag, den 14. Oktober 2010, 11.30 Uhr. Bitte Anmeldung an: Ruth Sager, 044 980 19 38 (Montag und Dienstag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr).

Massagekurs

Kursausschreibung:

Am Samstag, 30.10.2010, von 10.00 bis 12.15 Uhr, beginnt in Uster ein vierteiliger **Massagekurs für Paare**. Die ebu Elternbildung Uster hat für den Kurs Barbara Fremerey (medizinische Masseurin SRK) verpflichtet. Im Kurs lernen die Teilnehmenden leichte grundlegende Massagegriffe, die sie als Rücken- oder Ganzkörpermassage anwenden. Sie entdecken, wie leicht Massieren wird und für beide Entspannung und Wohlbefinden bringt. Sie erforschen Unterschiede in der Qualität der Berührung und tauschen sich darüber aus.

Der Kurs kostet Fr. 370.– pro Paar. Er findet im Gemeinschaftsraum der Arche Nova an der Brauereistrasse in Uster statt. Anmeldungen nimmt die Elternbildung bis zum 14.10.2010 unter www.elternbildung-uster.ch oder Tel. 044 940 27 89 entgegen.

Inserate

Blumen Peter Gätzi • Maur

Überwinterungsservice



Wir überwintern Ihre Pflanzen
www.blumen-gaetzi.ch
Tel. 044 980 19 85 / 079 669 19 85

Wir suchen für unseren lieben und verspielten **Fox Terrier «Archie»** dich/Sie **zum Spielen und Gassi gehen** von ca. 8.00–17.00 Uhr 2–4 Mal/Woche. Gegen Entgelt.

Bitte anrufen Dino & Norma
079 808 3047 / 044 980 0318.

Zu vermieten in **Ebmatingen**
komplett neu renovierte, ruhige

4½-Zimmer-Wohnung 106 m²

an der Aeschstrasse 112, Garagen- und Aussenplatz, Fr. 2850.– alles inkl. NK, 1. Oktober oder nach Vereinbarung.
Telefon 044 980 03 27

Kaufe Armbanduhren aus Gold,

auch wenn die Uhr defekt ist!

**Goldschmuck aller Art, Altgold,
Goldmünzen usw. Barzahlung!**

Telefon 052 343 53 31, H. Struchen



Herbstfest

Waldhütte Stuhlen
Samstag, 16. Oktober 2010, von 11.30 bis 16.00 Uhr

Geniessen Sie in der Waldhütte Stuhlen:
Gratis-Kürbissuppe, Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen

Alle sind herzlich willkommen!




«Für Ihr strahlendes Aussehen gebe ich mein Bestes.»
 Sereina Casagrande, Coiffeuse

NEUHOF
 COIFFEUR

Coiffeur Neuhof
 bei der Post, 8124 Maur
 Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch



RESIDENZ SCHÜRLI
 MODERNES WOHNEN IM ALTER

Sichern Sie sich die LETZTE WOHNUNG!

Forch Seniorenresidenz Schürli

Grosszügige 2.5-Zimmer-Wohnung mit seniorengerechter Infrastruktur und eigenem ruhigen Gartensitzplatz. Forchbahn- und Busstation, Einkaufsladen Volg und Rest. Schürli in unmittelbarer Nähe.

Herbert Trudel, Verwalter
 Hans-Roelli-Strasse 9 • 8127 Forch
 Tel. 043 366 21 04
WWW.RESIDENZ-SCHUERLI.CH



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

Dübendorf & Schwerzenbach

Tel. 044 825 15 62 info@halterag.ch
 Fax 044 825 60 21 www.halterag.ch

Ihr Spezialist für Badezimmerumbauten, Heizungssanierungen und Klimaanlagen

Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG

Ihr Mobilitätspartner für alle Fahrzeuge

Ihre „Mehrmarken“-Garage in Ihrer Nähe

Neuwagen **NACHLASS BIS ZU 35%**

mehr als 30 Marken **Mehrmarken**
 Ihr Spezialist für Neuwagen

Bis zu 15% Zusatzrabatt auf Winterreifen und Felgen im Oktober

www.zweiweb.ch T 043 366 21 00 Forchstrasse 111
 F 043 366 21 08 Forch - Scheuren



ASM
 Andreas Schnetzer
 Malergeschäft

Binzstrasse 1
 T 044 980 34 30
 CH-8122 Binz
www.schnetzer.ch

PRINT

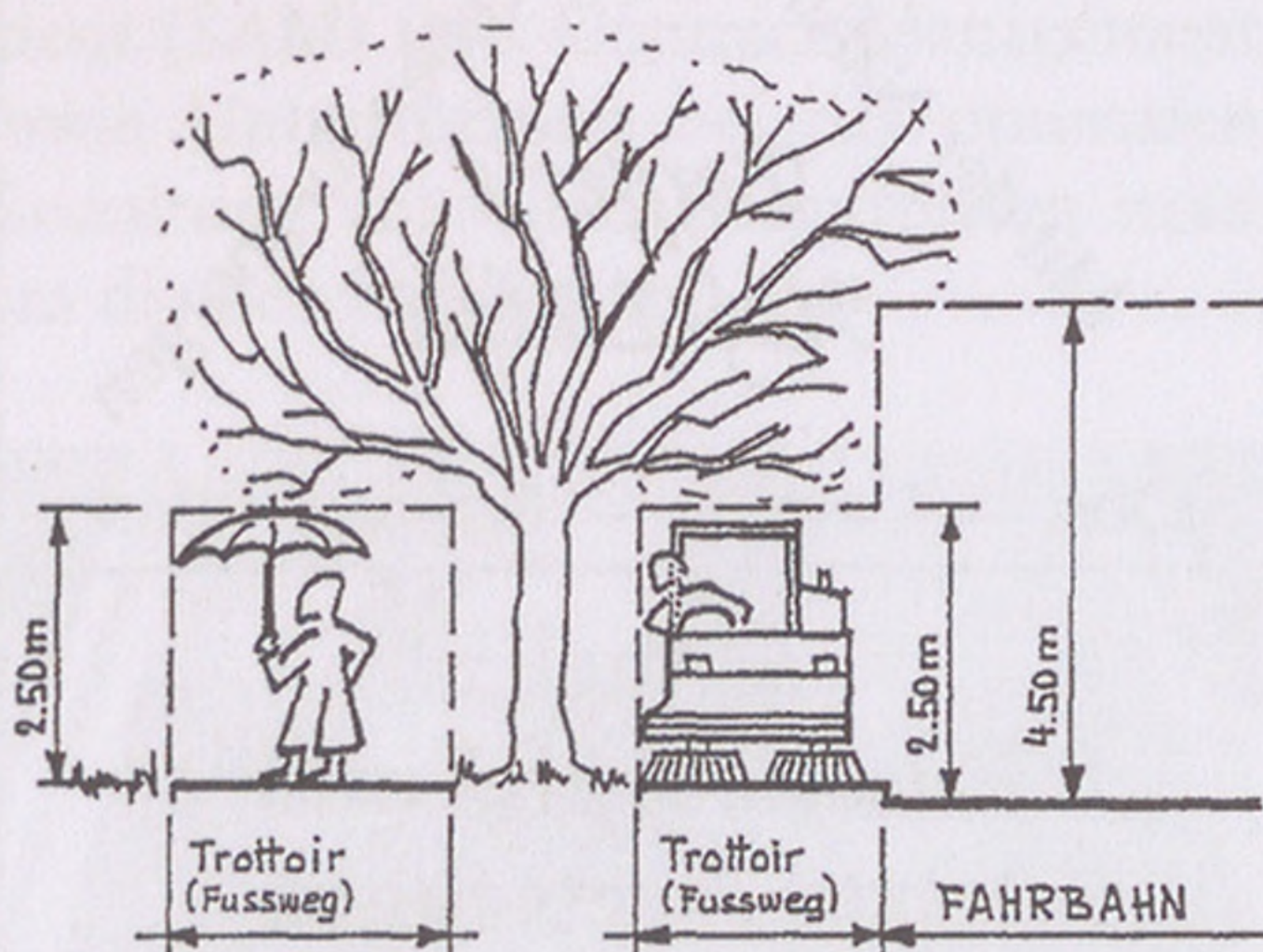
FO FOTOROTAR
 Ein Geschäftsbereich der FO Print & Media AG

Pflanzenrückschnitt

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Unsere Strassenequipen treffen entlang von Gehwegen, Strassen und Einmündungen immer wieder auf Bäume, Sträucher und Pflanzen, die in den Strassenbereich ragen. Wir bitten die Grundeigentümer, den Rückschnitt unverzüglich vorzunehmen. Diese Hindernisse erschweren die Verkehrssicherheit, den Strassenunterhalt und die Schneeräumung!

Bitte beachten Sie deshalb folgende Punkte:



- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 cm Höhe zurückzuschneiden (§16 Strassenabstandsverordnung).
 - Der freibleibende Lichtraum über Strassen muss 4,50 m und über Fusswegen 2,50 m betragen.
 - Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein, resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
 - Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die Termine: Ebmatingen/Maur/Uessikon ab Montag, 25. Oktober 2010 Forch/Aesch/Scheuren/Binz ab Montag, 1. November 2010
- Anmeldekarten finden Sie im Abfallkalender.
- Sträucher und Pflanzen, welche bis Mitte November 2010 nicht ordnungsgemäss zurückgeschnitten sind, werden zu Lasten des jeweiligen Eigentümers durch die Gemeindewerke zurückgeschnitten.
 - Allfällige Fragen beantwortet Ihnen der Chef unserer Gemeindewerke, Herr Peter Handschin (044 980 08 21).

Gemeinde Maur

Bauarbeiten

**Kanalisation Hell-/Forchstrasse
Sperrung der Tägernstrasse, Forch**

Im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten zur Erneuerung der Kanalisation Hell- bis Forchstrasse, Forch, muss die Tägernstrasse für die zu realisierende Fahrbahnquerung im Bereich des Volgladens gesperrt werden. Die Zufahrt zur Liegenschaft Tägernstrasse 1 (Volg) wird deshalb nur von der Forchstrasse über den Bahnübergang der Forchbahn zum Kundenparkplatz möglich sein. Die Strassenspernung beginnt am Montagmorgen, 11. Oktober 2010, und wird voraussichtlich drei Wochen anhalten.

Bauherrschaft, Bauleitung und Bauunternehmung werden bestrebt sein, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

Gemeinde Maur
Abteilung Hoch-/Tiefbau

Ersatzwahl von einem Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für den Rest der Amtsdauer 2010/2014

Der in der Maurmer Post vom 10. September 2010 veröffentlichte Wahlvorschlag wurde in der siebentägigen Frist weder zurückgezogen noch vermehrt. Deshalb hat der Gemeinderat die vorgeschlagene

- **Christina Leibundgut, geb. 1967, Lehrerin, Twäracherstrasse 4, 8124 Maur**

in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Ein Rekurs gegen diese Wahl ist innert 5 Tagen ab Veröffentlichung an den Bezirksrat Uster, 8610 Uster, zu richten.

Maur, 8. Oktober 2010
Gemeinderat Maur

Infos

GGA Maur unterzeichnet Zusammenarbeitsvertrag mit EWM AG

Binz/Meilen, 30. September 2010 – Die Zusammenarbeit zwischen der GGA Maur und der Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) im Bereich Multimedia ist nun vertraglich geregelt.

GGA:maur

Die GGA Maur bietet ihre digitalen TV-, Internet- und Telefon-Dienstleistungen ab sofort im regulären Betrieb auf dem Glasfasernetz der EWM AG an. Beat Ambühl, Geschäftsführer der GGA Maur, zeigt sich erfreut: «Viele der Pilotkunden nutzen die Dienstleistungen der GGA Maur, nun auch im alltäglichen Betrieb.»

Mit dem definitiven Bekenntnis zu Meilen führt die GGA Maur ihre Wachstumsstrategie fort. Das Kabelnetzunternehmen bietet seine TV-, Internet- und Telefoniedienste bereits über das Glasfasernetz des EWZ in Zürich und der Stadtwerke in Winterthur an.

Das Glasfasernetz in Meilen wird weiter ausgebaut und ist als Open-Access-Netz für alle interessierten Anbieter nutzbar. Die EWM AG beschränkt sich auf den Aufbau und Unterhalt der Infrastruktur.

Beat J. Ambühl, Geschäftsführer GGA Maur

Spielend, vorlesend, verweilend durch den Herbst und Winter 2010/2011

Nach den Herbstferien 2010 bis zu den Sportferien Mitte Februar 2011 öffnet die Bibliothek Maur an der Mühlestrasse 1 in Maur wieder jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 15.00 – 17.00 Uhr die Tür, damit Schulkinder ab dem 2. Kindergarten zusammen Spiele machen, Geschichten hören oder einfach lesend verweilen können. Natürlich gibts auch etwas zum Zvieri. Es ist keine Anmeldung erforderlich für die folgenden Nachmittage: 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2010, 5. und 19. Januar und 2. und 16. Februar 2011. Auf unterhaltsame Stunden freut sich

Brigitte Lüem: Bibliothek Maur



Die nächste

nicht verpassen!

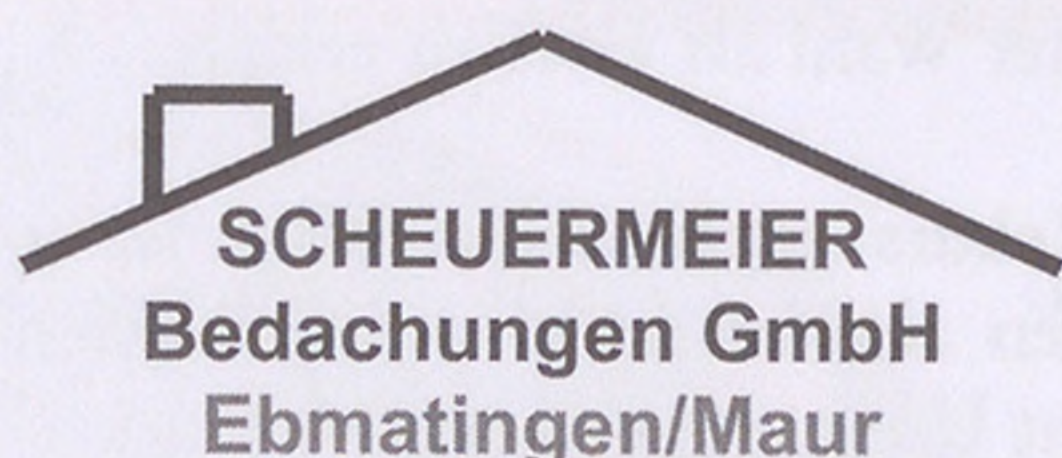
TOYOTA + BAMERT = TOP-FAHRSPASS

 - PROBEFAHREN! DER NEUE AVENSIS.



BAMERT AG

Zürichstrasse 976, 8610 Uster, 044 905 20 30, info@bamert.ch, www.bamert.ch


SCHEUERMEIER
Bedachungen GmbH
Ebmingen/Maur

Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

Moonlight-Krippe

Wir haben noch wenige Betreuungs-
plätze frei, ab 3 Monate bis 6 Jahre

Forchstrasse 295a, 8008 Zürich
Telefon 043 537 60 26

Mit der Natur *Berger's* Leben für morgen
Hof-Lädli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Aktuell:
**Frische Äpfel und
letzte Zwetschgen**

Familie Berger
Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis
Diana Gut

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

Handgemachte
Naturseife

www.m-d-m-kosmetik.ch

CELENIO
Holz-Design-Böden

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

**Restaurant Pizzeria
Schürli**

Mediterrane Spezialitäten

Restaurant Schürli
Mirela & João Ferreira
Forchstrasse 113b
8127 Forch
T 044 980 21 34
info@restaurant-schuerli.ch
www.restaurant-schuerli.ch

Wir suchen für den Bereich Bank/Landi-Laden per
1. April 2011 eine

Aushilfe 20%

1 Tag/Woche + 4 Wochen Ferienvertretung.

Sie wohnen in der Nähe und sind flexibel,
dann melden Sie sich bei uns.

Landi Maur, Genossenschaft, Rellikonstrasse 3,
8124 Maur

Telefon 044 980 01 50
nadja.roth@maur.landi.ch

DILOG Consulting AG ist nun DATALOG Schweiz AG

Die bisherige DILOG Consulting AG, ein Unternehmen der DATALOG Competence Group, hat sich in DATALOG Schweiz AG umbenannt. Sitz der Gesellschaft ist nach wie vor Maur bei Zürich.

Forch, 22. September 2010 – DILOG Consulting AG bietet bereits seit 2008 vielfältige Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Software Asset Management (SAM) und Contract Management sowie Unterstützung bei der optimalen Gestaltung von Geschäftsprozessen rund um die Beschaffung an.



Matthias Dittler, Managing Director, begründet die Namensänderung mit einer signifikanten Erweiterung des Leistungsspektrums. War die DILOG Consulting bisher eher auf spezielle Beratungsthemen fokussiert, so wird die DATALOG Schweiz AG nun das gesamte Leistungsspektrum der Muttergesellschaft DATALOG Software AG anbieten.

«Die Namensänderung und die damit verbundene Erweiterung des Dienstleistungsportfolios ist aufgrund des grossen Erfolgs der DILOG der nächste konse-

quente und notwendige Schritt», so Dittler weiter. «Gemäss unserem Leitspruch <100% DATALOG – 100% Switzerland> bieten wir Schweizer Unternehmen und Institutionen exzellente Dienstleistungen und Produkte, abgestimmt auf die individuellen Anforderungen des Eidgenössischen Marktes.»

Das erweiterte Leistungsportfolio der DATALOG Schweiz AG beinhaltet ab sofort die folgenden Lösungsbereiche:

- **Business Process Solutions**

Betriebswirtschaftlich fundierte, prozessorientierte Unternehmenslösungen zur Planung und Umsetzung individueller Konzepte im Spannungsfeld zwischen Strategie, Prozessen und IT-Systemen.

- **Intelligent Software Licensing**

Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung und Verwaltung von Softwarelizenzen mit dem Ziel, nur so viel zu investieren, wie nötig, und dabei die Einhaltung der Lizenzregeln sicherzustellen. «Kostenoptimiert die richtige Lizenz zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung haben.»

- **Inside Microsoft Technologies**

DATALOG als Microsoft Gold Certified Partner verfügt über ein herausragendes Know-how bezüglich der Microsoft-Produktpalette. Breit gefächerte Beratungs- und Implementierungserfahrung summieren sich zu einem umfangreichen Leistungsportfolio.

- **Branchenspezifische Lösungen: DATALOG FS CRM**

Um den besonderen Anforderungen spe-

zifischer Branchen besser gerecht zu werden, entwickelt DATALOG auch branchenspezifische Lösungen. So z. B. DATALOG FS CRM, eine massgeschneiderte Branchenlösung für Financial Services.

DATALOG FS CRM baut auf Microsoft Dynamics™ CRM auf und wurde speziell konzipiert für den Einsatz in

- Asset Management
- Wealth Management
- Banking
- Alternative Investments

Die Lösung dient zugleich der Einhaltung datenschutzrechtlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Dadurch wird schnell eine bessere Beratungsqualität bei gleichzeitig weniger Aufwand und mehr Transparenz in den Partnerbeziehungen erreicht. DATALOG FS CRM zeichnet sich durch kurze Installations- und Implementierungszeiten sowie einen schnellen Return on Investment (ROI) aus.

Aufgrund der Erfahrung aus über 1000 Projekten für Unternehmen aller Branchen und Grössenordnungen verfügt DATALOG seit 1974 über eine grosse Bandbreite von Referenzen und «Best Practices».

Weitere Informationen:
www.datalog-ag.ch

Matthias Dittler
Tel.: +41 (43) 495 63 30
E-Mail: dittler@datalog-ag.ch

Josef Dunzinger
Tel.: +49 (89) 570 30 - 472
E-Mail: dunzinger@datalog.de

TCM-Praxis Sinocare feiert 3-Jahr-Jubiläum

Seit drei Jahren bieten Pascal Diethelm und Andreas Wirz in ihrer Praxis im Zentrum von Dübendorf (gleich neben der Migros), Traditionelle Chinesische Medizin an. Sie blicken zufrieden auf die spannende und erfolgreiche Zeit zurück.

Drei gelungene Jahre

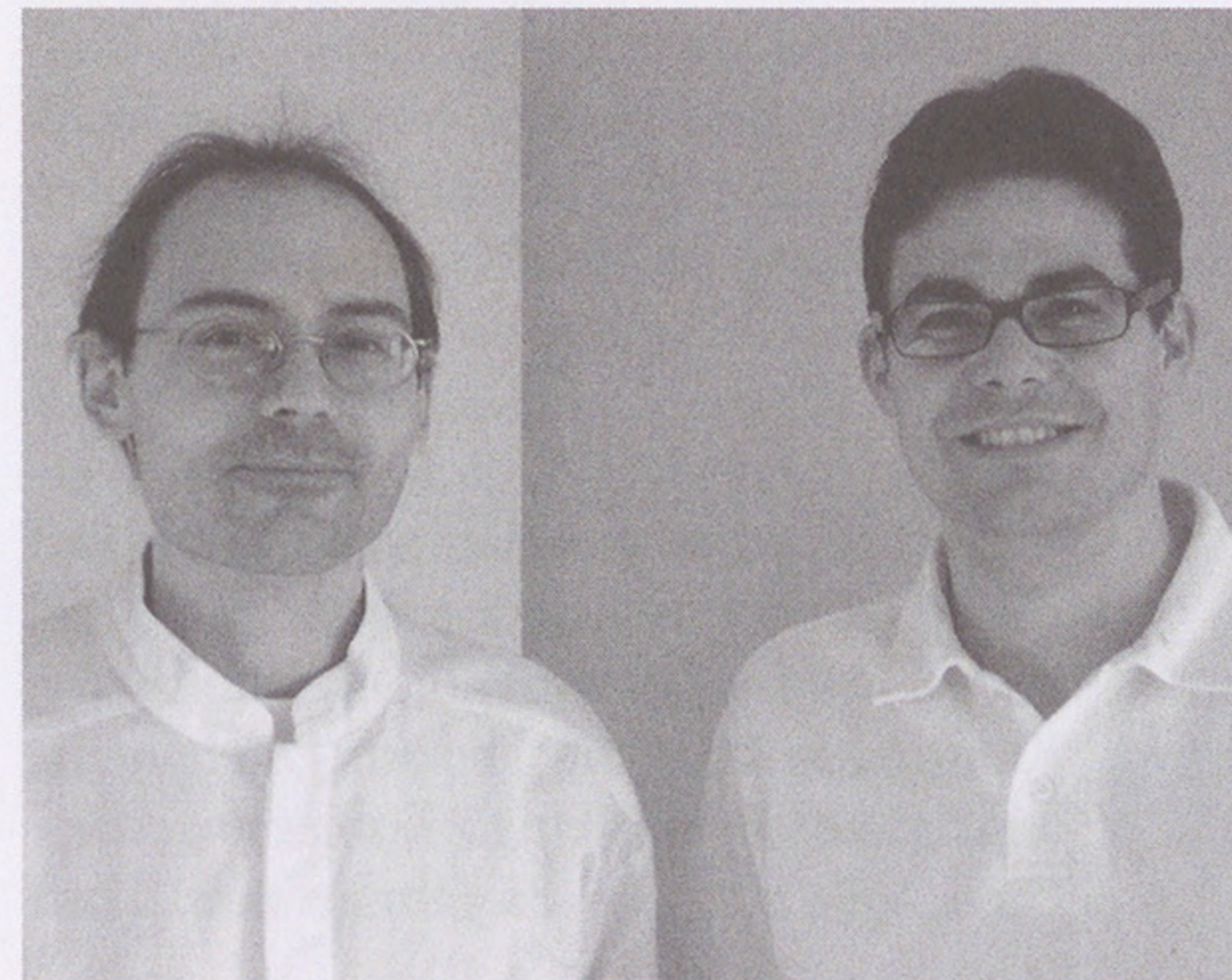
Von den Patienten wird ihre Arbeit äusserst geschätzt und die Rückmeldungen sind sehr positiv. «Die Dübendorfer und auch die Leute aus der Region sind sehr offen für die Alternativmedizin und sehen in unserer Arbeit eine sinnvolle Ergän-

zung zur Schulmedizin», so Andreas Wirz.

«Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre und möchten uns herzlich bei unseren Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken», so Pascal Diethelm und Andreas Wirz.

Haben sie Fragen zur Chinesischen Medizin oder zur Akupunktur?

Tel. 043 543 10 07 www.sinocare.ch
Tag der offenen Tür am 6. November 2010 von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



Die legendäre Stimme des Sports von Radio Beromünster

Im Kino läuft der Film über Hugo Koblet – Sepp Renggli erinnert sich

Der Begriff «Radio-Sportreporter» ist mit dem Namen Renggli verschmolzen – heute noch. Als in der Schweiz ein Sender – Radio Beromünster – über das Geschehen in der Sportwelt berichtete, war stets einer vor dem Mikrofon und am Puls des Geschehens: Sepp Renggli, wohnhaft in Ebmingen. Die Maurmer Post besuchte ihn und blendet zurück.

Sandro Pianzola

Bei zwei Sportarten funkeln seine Augen nach wie vor wie früher: beim Skifahren und beim Radrennfahren. Der Radrennsport, in letzter Zeit leider etwas in den Schlagzeilen wegen vieler Doping-skandale, ist neben dem Alpensport eine



Sepp Renggli in seiner Wohnung in Ebmingen.
(Foto: pi)

der bedeutenden Sportarten in der Schweiz. Und eine Radsportlegende wird aktuell in den Kinos den nachfolgenden Generationen etwas nähergebracht: Hugo Koblet. Es gibt nur wenige Personen, die Hugo Koblet so gut gekannt haben, wie der legendäre Radio-Sportreporter Sepp Renggli. Das Leben des aussergewöhnlichen Radrennfahrers Hugo Koblet, der zur gleichen Zeit wie Ferdy Kübler die Radsportszene beherrschte, beschäftigte nach dessen frühen Tod noch viele Menschen über Jahrzehnte. Heute werden Hugo Koblet und sein Leben im Kinofilm «Pédaleur de charme» reflektiert. Auch Sepp Renggli hat seinen Beitrag zum Film geleistet, genauso wie andere Weggefährten und Experten, welche die Zeit mit Koblet erlebt haben. Informationen, Eindrücke, Kenntnisse über die Person. Doch heute auf das Leben von Hugo Koblet angesprochen, gibt sich der 85-Jährige zurückhaltend.

Sport hat das bewegte Leben des Ebmingers immer geprägt. Und auch Sohn Thomas macht dem Namen der Familie alle Ehre, denn er tritt nach und nach in die Fussstapfen seines berühmten Vaters. Er ist heute sehr oft im Rahmen von Sportübertragungen und Sportinformationen auf dem Radiosender Radio 1 von Roger Schawinski zu hören. Und was Bücher über den Sport betrifft, so gilt das Sprichwort «Wenn der Vater mit dem Sohne». «Am 2. November erscheint unser neustes Buch «Schweizer Wintersporthelden», das ich auch wieder mit meinem Sohn zusammen geschrieben habe», erzählt Renggli voller Stolz. «Die Vorbestellungen für dieses Buch haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen».

Ein Leben für den Sport

Und die Tatsache, dass sein Lebenswerk für den Sport durch Sohn Thomas weitergeführt wird, macht ihn glücklich. Sein zweiter Sohn Felix arbeitet beim Schweizer Fernsehen. Und wie könnte es anders sein, im Bereich des Sports. Wen wundert, wenn am Sonntagstisch die ganze Familie versammelt ist, dass sich die Gespräche nur um Sport drehen? «Meine Frau ist sehr tolerant und interessiert sich auch für den Sport», antwortet Sepp Renggli auf die Frage, was denn seine Frau zum Thema Sport meint. Weiter ist es auch mit dem Fernsehen so, dass sehr oft Sport über die Mattscheibe flimmert. Seine Frau hat aber mit einem Zweitgerät eine gute Ausweichmöglichkeit. Sport sieht er nicht nur im Fernsehen. Hin und wieder ist Sepp Renggli auch an einem FCZ-Match anzutreffen, und jedes Jahr am Lauberhorn bei der legendären Abfahrt.

Breites Spektrum

Wer sein ganzes Leben dem Sport verschrieben hat, weiss auch eine Menge zu erzählen. Als Radsportbegeisterter kommentierte er insgesamt 46 Mal die Tour de Suisse. Ein Rekord, den ihm bestimmt keiner mehr streitig machen kann und wird. Auch im Skisport kennt er alle, sprach mit allen, traf alle. Eben typisch, so wie ein Sportreporter sein muss. Zuvorderst am Geschehen. Direkt nach dem Rennen, wollen die Zuhörer wissen, was die ersten Eindrücke eines Olympiasiegers sind. Und so erinnert sich Renggli noch sehr gut, wie er 1964 zu den Olympischen Spielen nach Tokio abreiste und rund 20 Kilogramm Bücher mitschleppen musste, damit er über alle Sportarten kompetent und fachgerecht berichten konnte. Das waren noch andere Zeiten, denn ein Sportreporter musste über mehrere Disziplinen berichten. Heute gibt es beinahe für jede Sportart einen Spezialreporter.



Ein Bild für die Geschichte: Der Maurmer Schweizer Stehermeister Emanuel Plattner (rechts) wird von Sepp Renggli (Mitte) und Hugo Koblet (links) interviewt.
(Foto: Candid Lang)

Aus dieser Zeit kann Sepp Renggli einige Anekdoten erzählen. Grund genug, diese auch in Buchform dem sportinteressierten Publikum zur Verfügung zu stellen (Sepp Renggli: Das olympische Schäferstündchen, Verlag Seetal Medien). Zum Schmunzeln kann einen Renggli schnell bringen, wenn er erzählt, was Doppel-Olympiasiegerin Marie-Therese Nadig nach ihrem Sieg in der Abfahrt auf seine Frage, wie der Schnee gewesen sei, antwortete. Sie meinte lakonisch: «Weiss». Und auf die Frage, wie das Abfahrtsrennen gewesen sei, meinte sie trocken: «Steil». Ein schwieriger Interviewpartner war für Renggli das Slalom-Ass Ingemar Stenmark, der über einige Jahre die Szene kaum wie ein Zweiter beherrschte. Ausser «Ja» und «Nein» war dem trockenen und wortkargen Schweden wenig zu entlocken. Und wenn dies Sepp Renggli nicht gelingt, wem dann?

Tod von Ueli Beck ein grosser Verlust

Persönlich ist Sepp Renggli etwas wehmütig. Vor kurzer Zeit verlor er seinen guten und engen Freund Ueli Beck, ebenfalls eine Radiolegende wie Renggli. «In letzter Zeit bin ich fast nur noch an Beerdigungen», sinniert Renggli. Doch mit Hans Jucker ist ihm ein Radrennsport-Fan erhalten geblieben. Nach seinem Rücktritt beim Fernsehen füllt Jucker, im Hauptberuf Steuerberater, nach wie vor Renggdis Steuererklärung aus. Doch das Hauptthema bei dieser Aufgabe ist bestimmt der Radsport.

Wer rastet, der rostet. Und Sepp Renggli rastet immer noch nicht. Er ist ein Journalist alter Schule, und so schreibt er heute neben seinen Büchern auch Kolumnen in der Zeitung «Südost-Schweiz» und ist auch auf Radio DRS1 in der Sendung Musikwelle am Dienstag zu hören.

Ein Leben für den Sport. Bekanntlich hält Sport jung. Der Beweis dafür ist Sepp Renggli!

Wine&Dine im Restaurant Schürli

Unbekannte Weine zu einem 5-Gang-Menu testen

CL. Der innovative Wirt des Schürli, Joao Ferreira mit seinem Koch Danilo hat in Maur das Wine&Dine-Konzept eingeführt. Zum ersten Mal organisierte er im Schürli eine Weindegustation zusammen mit «Gomes Weine» aus Basel.

Nach der Degustation, zu der zahlreiche Interessierte erschienen waren, lud er zu einem exzellenten 5-Gang-Menu ein; jeder Gang wurde dabei von einem speziell dafür ausgewählten und sich gut zum betreffenden Gang ergänzenden, ja sogar damit verschmelzenden, Wein begleitet.

Seine erste Wine&Dine-Veranstaltung im Schürli widmete Joao Ferreira seinem Heimatland Portugal, wo es bekanntlich seltene Rebsorten gibt, und noch ein sehr traditioneller Weinbau betrieben wird. Die daraus resultierenden Weine gelten bei Kennern als Geheimtipp. Die Küche lieferte dazu italienische Gerichte.

Das Schürli wird in lockeren Abständen weitere Wine&Dine-Veranstaltungen an-



Der Schürli-Wirt Joao Ferreira (links) mit seiner Gattin Mirela und Koch Danilo.

(Foto: cl)

bieten. Joao Ferreira: «Das nächste Mal wird es Wein aus dem Piemont sein.»

Wine&Dine ist eine Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Maur.

Leserbrief

Unsere leidtragenden Briefträger

Von jeher beliebt, ist ein Briefträger die einzige Person, auf die jeden Tag mit viel Geduld gewartet wird.



In früheren Zeiten konnte der Briefträger seine Tour noch mit einem Auto erledigen, und so war es ihm auch möglich, die ganze Ladung der zu verteilenden Post mitzunehmen, mit dem Resultat, dass die Post früher bei den Adressaten war. Bei Regenwetter war es ihm auch möglich, uns die Post im trockenen Zustand zu liefern. Heute kommt es bei Regenwetter sehr oft

vor, dass die Briefe nass im Kasten liegen und dadurch unleserlich werden.

Heute muss die Post sparen. Autos für die Postzustellung gehören der Vergangenheit an. Nur privilegiertes Postpersonal darf noch ein Auto benützen. Der Postbote hingegen muss im Winter bei vereisten Strassen mit seinem Töffli seine Tour erledigen. Dafür braucht er auch mehr Zeit, denn es ist ihm nicht möglich, mit seinem Moped alle Post auf einmal mitzunehmen, aber das kümmert die Verantwortlichen kaum. Diese bleiben im Trockenen im Büro, und der Postbote muss mehrmals zum Postgebäude fahren, bis er seine Tour beenden kann.

Umweltfreundliche Fahrzeuge sind der Post offenbar nicht das Wichtigste, dafür verwendet man Mopeds mit Zweitaktmotoren, die heutzutage nicht mehr erlaubt sein sollten. So ist der Postbote sowohl im Sommer als auch im Winter laufend einer Gefahr ausgesetzt (vereiste Strassen im Winter, und bei Stosszeiten im täglichen Verkehrschaos).

Besonders die Situation hier in Ebmatingen, wo die Strassen nicht eben sind, son-

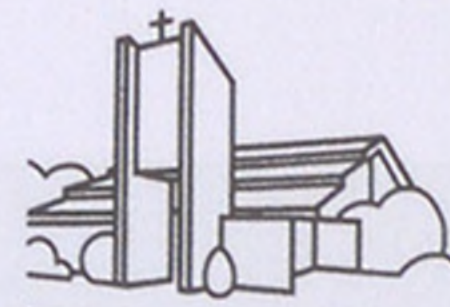
dern wo man dauernd auf- und abwärtsfahren muss, ist ein typisches alltägliches Beispiel. Moderne umweltfreundliche Elektroautos, die erst noch verkehrssicher sind, sind für die Post scheinbar noch unwichtig. Die Sicherheit der Menschen kommt leider hier an zweiter Stelle.

Es wäre angebracht, wenn einmal einer dieser Herren, die auf die Idee der Postverteilung mit solch unverantwortlichen Verkehrsmitteln gekommen sind, eine Woche lang seinen Arbeitsplatz mit dem Briefträger tauschen würde. Dann würde ihnen bestimmt einleuchten, wie wichtig es wäre, die gegenwärtige Situation zu ändern.

Das Unfallrisiko auf ein Minimum zu reduzieren, und nicht zuletzt ein umweltfreundliches Verkehrsmittel einzusetzen, das wäre eigentlich die Visitenkarte der Post.

Bald werden wir uns um unsere Post selber kümmern müssen. Dann wird die Post noch rentabler werden. Viel Vergnügen!

G. Michel, Ebmatingen



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
Neue E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Pastoralassistent: Mauro Toillier
Sekretariat: Stella Maccioni
Neue Öffnungszeiten im Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

28. Sonntag im Jahreskreis

Heute mag der Aussatz in unserer Region kein Problem mehr sein. Dafür haben wir andere Gefahren, die den Menschen und sein Innerstes auffressen. (Lk 17,11-19)

Samstag, 9. Oktober 2010

16.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 10. Oktober 2010

10.30 Uhr Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus

Taufe: Janik Studer

Kollekte: katholische Schule

Agenda

Montag, 11. Oktober 2010

19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13. Oktober 2010

9.45 Uhr keine Ökumenische Andacht,
Kapelle Forch

Donnerstag, 7. Oktober 2010

9.15 Uhr, Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Donnerstag, 14. Oktober 2010

9.15 Uhr kein Wortgottesdienst

Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich ihr gültiges Lächeln wirkt.

Manche Menschen wissen nicht,
wie wohlthuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.
(Petrus Ceelen)

Weitere Informationen finden Sie im forum
und unter: www.kath.ch/maur

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Märtege

Zu verkaufen

Schwarzes Eckledersofa, 2 m x 1,55 m,
Sehr guter Zustand, mit Glastisch. Zusammen CHF 500.–, Tel. 044 887 75 84.

Dienstleistungen

Yoga für alle Altersgruppen. Direkt am Dorfplatz in Maur. Gratis Schnupperlektion nach Vereinbarung.

Yoga Studio Maur, Zürichstrasse 1, Franziska Studer, 079 424 95 05.

www.yogastudiomaur.ch

Hatha Yoga Classics in English. Suitable for beginners and those more experienced in Yoga. Classes on Tuesday and Wednesday morning. Come for a trial lesson.

Contact: Faye McGregor, 079 247 2047.

Pilates-Kurs in Maur, jeweils Donnerstags, 8.45 bis 9.45 Uhr und 19.15 bis 20.15 Uhr. Information und Anmeldung bei Corinne Brunner, 078 679 52 41 oder www.timetomove.ch

Info

Bibliothek Maur

Öffnungszeiten während der Herbstferien vom 11. Oktober bis 24. Oktober

Aesch-Forch:

jeden Mittwoch von 17.30–19.30 Uhr

Ebmingen:

jeden Donnerstag von 18.30–20.00 Uhr

Maur:

jeden Donnerstag von 18.30–20.00 Uhr

Herzlich willkommen!
www.bibliothek-maur.ch

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 10. Oktober,
10 Uhr in der Mühle Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4800 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:

Christoph Lehmann, Kirchweg 9, 8124 Maur
Tel. 044 980 36 83, Handy 079 209 80 22

Redaktion der Ausgabe vom 15. Oktober:

Sandro Pianzola, Schützenwisstr. 5, 8124 Maur
Tel. 044 577 02 64

E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 8. Oktober, 18 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Maur
Dinah Schollenberger Frech (ds), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:

FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch

Höchste Zeit für ein Inserat in der «Maurmer Post»



Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Aus der Kirchenpflege

Gottesdienstbesuche

Kirche bedeutet für mich keine sonntägliche Pflicht, sondern ist mir ein persönliches Bedürfnis. Ich freue mich immer wieder, Bekannte und Freunde zu treffen und dass sich die Möglichkeit ergibt, während des anschliessenden Kirchenkaffees noch etwas auszutauschen. Wenn ich dann in den Tageszeitungen Artikel lese wie «Mitgliederschwund bei den Landeskirchen» oder «Warum die Kirche auf Motorradfahrer setzt», freue ich mich umso mehr, dass dies für die Gemeinde Maur nicht zutrifft. Die vielfältigen Gottesdienste sind immer gut besucht.

Auch die übrigen Angebote wie Altersnachmittag, Ökumenisches Frauenfrühstück, Bibelkreis, seit September 2010 auch «Die singende Chnöpf», erfreuen sich reger Teilnahme. Dies zeigt uns, dass wir den Bedürfnissen unserer Kirchenmitglieder gerecht werden.

Kollekte

Seit einigen Wochen wird auf Wunsch unserer beiden Sigristinnen die Kollekte immer zusammen mit einem Mitglied aus der Kirchenpflege gezählt. Mit Freude können wir feststellen, dass es auch in einer wirtschaftlich nicht immer leichten Zeit möglich ist, grössere Spendenbeträge für Benachteiligte in dieser Welt zu sammeln. Dafür wollen wir uns bei unseren Gemeindemitgliedern von Herzen bedanken.

Für die Kirchenpflege: Bea Auderset

Gottesdienste

■ Sonntag, 10. Oktober

10 Uhr, Kirche Maur

Zeit zum Kleiderwechsel.

Ein neuer Mensch werden.

Epheser 4, 22–32

Pfarrer Kurt Gautschi

Taufe

Orgel, Merit Eichhorn

Kollekte: Theologisch-Diakonisches Seminar

Aarau

Anschliessend Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 9. Oktober

13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

Jungschar Zündhölzli

Weitere Informationen: www.jsmaur.ch

■ Donnerstag, 14. Oktober

9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher

Eltern-Kind-Singen

Wünsche

Vergiss die Träume nicht, wenn die Nacht wieder über dich hereinbricht und die Dunkelheit dich wieder gefangenzunehmen droht. Noch ist nicht alles verloren.

Deine Träume und deine Sehnsüchte tragen Bilder der Hoffnung in sich.

Deine Seele weiss, dass in der Tiefe Heilung schlummert und bald in dir ein neuer Tag erwacht.

Ich wünsche dir, dass du die Zeiten der Einsamkeit nicht als versäumtes Leben erfährst, sondern dass du beim Hineinhorchen in dich selbst noch Unerschlossenes in dir entdeckst.

Ich wünsche dir, dass dich all das Unerfüllte in deinem Leben nicht erdrückt, sondern dass du dankbar sein kannst für das, was dir an Schönerem gelingt.

Ich wünsche dir, dass all deine Traurigkeiten nicht vergeblich sind, sondern dass du aus der Berührung mit deinen Tiefen auch Freude wieder neu erleben kannst.

Terminkalender

Öffnungszeiten im KGH Gerstacher

Während der Herbstferien ist das Sekretariat am Mittwoch, 13. und Donnerstag, 14. Oktober geöffnet.

Vom 18. bis 22. Oktober ist das Kirchgemeindehaus infolge Bauarbeiten geschlossen.

Sekretariat und Pfarramt sind aber telefonisch erreichbar.

Amtswoche

10. bis 16. Oktober

Pfarrer Gerhard Traxel, Zürich

Telefon 044 422 39 77

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi

Kirchgemeindesekretariat geöffnet von

Mo bis Do, von 8 bis 12 Uhr,

Kirchgemeindehaus Gerstacher,

Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen

Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,

sekretariat@ggaweb.ch



Gabriele Siebert,
Maur

Seit wann wohnen Sie in Maur?

Ich bin 2001 in die Schweiz gekommen und habe – glücklicherweise – eine Wohnung hier in Maur gefunden. Als 2003 auch mein Mann in die Schweiz gezogen ist, konnten wir – auch ein Glücksfall – einfach auf die andere Seite des Bäckerrains ziehen, weil das Haus gerade frei wurde.

Sie haben eine Professur für Medien und Publizistik an der Uni Zürich. Ich nehme an, Sie lesen viel – auch die Maurer Post?

Sicher, man muss doch wissen, was so los ist in der Gemeinde. Ich bin immer wieder fasziniert, wie viele Veranstaltungen es bereits auf lokaler Ebene gibt. Ich selbst besuche wenige Veranstaltungen, weil mein Terminkalender, beruflich bedingt, immer schon sehr voll ist. Da ist es umso interessanter zu erfahren, was jeweils wie abgelaufen ist.

Gefällt sie Ihnen?

Insgesamt gefällt sie mir gut. Gelungen finde ich, dass man online alles nochmals nachsehen kann.

Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten?

Das lässt sich so auf die Schnelle nicht beantworten, weil alles auch vor dem Hintergrund der Ressourcen betrachtet werden muss.

Was zeichnet eine gute Lokalzeitung aus?

Medien haben viele Funktionen, die sie erfüllen sollen. Sie alle hier aufzuführen, würde den Platz sprengen. Die wichtigsten auf lokaler Ebene sind folgende: Die Lokalzeitung soll den Leserinnen und Lesern einen Überblick über lokale Ereignisse und Abläufe geben – Orientierung über den Nahbereich, wobei sie durchaus einen gewissen Unterhaltungswert haben darf. Zudem soll sie Informationen über politische und wirtschaftliche Belange bereitstellen, damit alle auf der lokalen Ebene, z. B. gut informiert über bestimmte Vorlagen, abstimmen können. Gerade wenn es um kontroverse Themen oder Wahlen geht, sind die Herstellung von Öffentlichkeit und die Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, sich zu äussern, sehr wichtig. Zudem sind Lokalzeitungen natürlich Werbeträger.

Geben Sie im Lokalen dem Printmedium gegenüber einem elektronischen Medium den Vorzug?

Auf jeden Fall, wobei für mich und zumal in Maur auch das Internet eine gute Möglichkeit ist.

Worauf kann eine Lokalzeitung gut verzichten und worauf nicht?

Nicht verzichten kann sie auf eine Website im Internet. Verzicht sollte sie in jedem Fall darauf, Ereignisse oder Personen unnötig aufzubauen und zu skandalisieren. Diese künstliche Aufgeregtheit hat man zur Genüge im restlichen Medienwald.

Interview und Foto: Christoph Lehmann

■ Samstag, 9. Oktober 2010
Meisterschaft 4. Liga, Gruppe 1.
Sportplatz Looren, 17.00 Uhr,
FC Maur 1 : SV Rümlang 2b

■ Sonntag, 10. Oktober
Rundfahrt mit dem Dampfschiff Greif.
Auskunft unter 044 980 01 69 oder
www.sgg-greifensee.ch.
Stiftung zum Betrieb
des Dampfschiffes Greif.

■ Montag, 11., bis Freitag, 22. Oktober
Kerzenziehen in der Mühlescheune
Maur, Frauenverein Maur-Uessikon.
(Öffnungszeiten siehe MP 39 Seite 11).

Donnerstag, 14. Oktober
Nordic-Walking wieder zur Winterzeit
von 13.30–15.00 Uhr. Treffpunkt
Parkplatz Süssblätz, Ebmatingen.

Samstag, 16. Oktober
SVP Herbstfest in der Waldhütte Stuhlen.
Gratis-Kürbissuppe, Feines vom Grill,
Kaffee und Kuchen.
Alle sind herzlich willkommen von
11.30 bis 16.00 Uhr.

Leben im Dorf um 1900.
Museen Maur, Ausstellung geöffnet
14.00–17.00 Uhr.

■ Freitag, 22., bis Freitag, 29. Oktober
Kleidersammlung. 5 Sammelstellen in
allen Gemeindeteilen. Samariterverein Maur.

■ Samstag, 23. Oktober
Konzert EXIT. 20.30 Uhr, Powerplay
Studios, Fällandenstr. 20, Maur.

■ Montag, 25. Oktober
Präsidentenkonferenz. 19.45 Uhr,
Burg Maur Verschönerungsverein Maur.

■ Mittwoch, 27. Oktober
Seniorennachmittag. Erinnerung an
Paul Burkhard. Ursula Schellenberger
erzählt, singt und spielt seine Hits.
Seniorenkommission. 14.15 Uhr,
Loorensaal

■ Freitag, 29. Oktober
Metzgete. 17.30 Uhr, im Zollingerheim,
Zollingerheim Forch.

Nothilfekurs (intensiv). Gemeindehaus
Maur, Theorielokal, 18.00–22.00 Uhr.
Samariterverein Maur

■ Samstag 30. Oktober
Herbstfäscht mit Moschtete. Rund um
das Wettsteinhaus, 10 bis 17 Uhr.
Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.
Schatzhammer im Wettsteinhaus – offen.

Kolibrisamstag. Schulhaus Forch,
Singsaal, 10.00–14.00 Uhr. Ref. Kirche Maur.

■ Sonntag, 31. Oktober
«Maurer Reitertreffen». Springturnier
für Anfänger und Fortgeschrittene,
12.00 Uhr. Reitzentrum Forch.

Fiire mit dä Chline a Allerheilige.
Ref. und kath. Kirche Maur, 11.15 Uhr,
ref. Kirche Maur.

Räbeliechtliumzug. Schulhaus Pünt Maur,
18.15 Uhr. Frauenverein Maur-Uessikon.

Ansicht



Jahrzehntelang war es unbestritten klar: In der ref. Kirche findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Seit Neuestem ist am Dorfeingang von Maur nichts mehr klar: Was will uns der unbekannt Sprayer mitteilen? (Foto: cl)